

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Briefe über Karlsruhe

Brunn, Friedrich Leopold

Berlin, 1791

Inhalt

[urn:nbn:de:bsz:31-255736](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-255736)

I n h a l t.

- Erster Brief. Veranlassung zu diesen Briefen. Geschichte der Anlage der Stadt. Grundriß derselben. Beschreibung. Der Schloßplatz und alte Schloßgarten. Der große und kleine Cirkel. Zahl der Straßen. Klein-Karlsruhe. Vergrößerung und Verschönerung der Stadt. Thore. 6. 1
- Zweyter Brief. In Kupfer gestochene Prospekte und Grundrisse der Stadt. Nähere Beschreibung der Häuser und Straßen. Das fürstliche Schloß. Anekdoten vom vorigen Markgrafen. Der Schloßthurm. . . 14
- Dritter Brief. Angenehme Lage der Stadt. Die umliegende Gegend. Der Hartwald. Der Landgraben. Der neue Schloßgarten. Der Fasahngarten. Uebrige Gärten. 23
- Vierter Brief. Beschreibung des Innern der Stadt. Zahl der Häuser und Einwohner. Charakterisirung der Letzten. Gesellschaftliches Leben. Der Clabb. Anhänglichkeit an das Deutsche. Vergnügungen. Reinheit der Sitten. 37
- Fünfter Brief. Manufakturen, Fabriken, Handel und Gewerbe. Tabacksfabrik. Englische Lederfabrik. Lichtfabrik. Weinhandel. Buchhandel. Bü-

VIII

chernachdruck. Freyheit des Gewerbes. Geldmangel unter der niedern Klasse. Ursachen davon. . S. 47

Sechster Brief. Dicasterien. Der Geheimerath oder das Ministerium. Landesregierung oder Hofrathscollegium. Rentkammer. Consistorium oder Kirchenrath. Ehegericht. Rechenkammer. Kriegskommission. Oberbauamt. Justizverwaltung. Stadtmagistrat. Policeycollegium. 57

Siebenter Brief. Schilderung des regierenden Markgrafen. Körperliche Beschaffenheit. Tägliche Beschäftigungen. Seine Liebe zu den Wissenschaften. Seine Schriften. Nähere Charakterschilderung. Seine Wünsche und Bemühungen, sein Volk glücklich zu machen. Vorsorge für die Armen. Wöchentliche Audienzen für Jedermann. 62

Achter Brief. Fortsetzung des Vorigen. Seine Sorge für die Aufnahme des Landbaues und Beförderung des Handels. Ordnung in der Staatsverwaltung. Sammlung der sämtlichen badenschen Verordnungen. Aufhebung der Leibeigenschaft und verschiedener Abgaben. 77

Neunter Brief. Fortsetzung dieser Materie. Gedicht des Freyherrn von Draï an den Markgrafen. Antwort des letztern auf die Danksagungen des Landes. Uebersetzungen davon. Vergleichung des Wohlstandes dieses Landes mit dem Uebelstande eines Andern. . . 90

Zehnter Brief. Fortsetzung. Schilderung des Markgrafen als Mensch. Anekdote von ihm. Als Gatte.

- Sein Benehmen bey dem Tode seiner Gemahlin. La-
vater bey ihm. Predigt desselben in Langen-Stein-
bach. Zweyte Vermählung des Markgrafen mit dem
Fräulein von Geyer. Als Vater. S. 110
- Elfter Brief. Schilderung der verstorbenen Gemah-
lin des Markgrafen, Karoline Louise. Ihre Lie-
be zu den Wissenschaften. Ihre Kenntnisse in der
Arzneykunde und Naturgeschichte. Ihre Versuche
in der Landwirthschaft. Kenntniß in der Litterarge-
schichte. Anekdote von ihr und einem franz. Duc.
Eigenschaften des Herzens. Sie stirbt in Paris. Wird
nach Karlsruhe gebracht. Leichenbegängniß. Denk-
mahl in einem Garten in Karlsruhe. Aufsatz des
Kirchenraths Tittel über ihren Tod. 118
- Zwölfter Brief. Der Erbprinz. Die Erbprinzessin,
mit ihren Kindern. Geburt eines Erbprinzen. Ge-
dicht des Freyherrn von Drajs bey dieser Gelegen-
heit. Freudensbezeugungen. Anekdote von der Il-
lumination. 131
- Dreyzehnter Brief. Die übrigen Söhne des Mark-
grafen, Prinz Friedrich und Louis. Der Bruder
desselben, Wilhelm Ludwig. Großvaters-Bruders-
Söhne, die Prinzen Karl August, Karl Wilhelm Eu-
gen und Christoph. 139
- Vierzehnter Brief. Die vornehmsten Diener des
Markgrafen. Die Staatsminister oder Präsidenten
der Collegien. Freyherr von Edelsheim. Herr von
Hahn und dessen Bruder. D. Posselts Lobschrift

- auf denselben. Der Freyherr Geyling von Alheim.
 Die bürgerl. Geheimenräthe. Gerstlacher. Schlosser.
 Die Hof- und Regierungsräthe. Herr von Gunders-
 rode. Brauer. Freyherr Drais von Sauerbronn. . . S. 144
- Fünfzehnter Brief.** Kirchenwesen. Lutherische
 Kirche. Oberhofprediger Walz. Kirchenrath Mau-
 ritii und sein Sohn. Hofdiaconus Preuschen. Re-
 formirte Kirche. Prediger Stückelberger und Küh-
 lenthal. Katholische Kirche und Geistlichkeit.
 Kirchenrathscollgium. Bemühungen desselben für
 das Beste der Religion. Neues Gesangbuch. 161
- Sechszehnter Brief.** Schulwesen. Gymnasium in
 Karlsruhe. Verfassung desselben. Lectionsverzeich-
 niss. Die damit verbundenen sechs Klassen. Ue-
 ber den Vortrag der höhern Wissenschaften auf
 akademischen Gymnasien. Blühender Zustand des
 karlsruher Gymnasiums. Lehrer an demselben.
 Rector Sachs. Kirchenrath Tittel. Hofrath Böckmann.
 Kirchenrath Bouginé. Rath Wucherer. Prof. Hauber.
 D. Posselt. D. Gmelin und der verstorbene Prof.
 Sander. Zustand der eigentlichen Schule. Realschule.
 Schullehrerseminarium. Redeinstitut zur Uebung in
 der lateinischen Sprache. Zeichenschule. Kriegs-
 schule und damit verbundene Steinschleiferey. Un-
 terricht für Taubstumme. 170
- Siebenzehnter Brief.** Fürstliche Bibliothek. Der
 Büchersaal. Innere Einrichtung. Hofrath Molter.
 Handbibliothek des Markgrafen. Kupferstichsam-
 lung. Beschlufs. 199